



Unser Schulprogramm

Zur Sporthalle 1

66346 Püttlingen

☎ 06806 – 48791

📠 06806 – 922869

gs-koellerbach@schule.saarland

Februar 2025

Inhalt

.....	1
Unser	1
Schulprogramm	1
1 Leben und Lernen.....	4
1.1 „Bewegter“ Unterricht	4
1.2 Leseförderung	4
1.3 Naturwissenschaftlich-mathematischer Bereich	5
1.4 Medienkonzept	5
1.4.1 Vorhandene Ausstattung.....	6
1.4.2 OSS Messenger	6
1.4.3 Homepage	6
1.5 Motto des Monats.....	6
1.6 Einsatz einer Schulsozialarbeiterin des ASB	7
1.7 Schulhund	7
1.8 Kooperationen.....	7
1.8.1 Mit verschiedenen Institutionen	7
1.8.2 Kooperation mit den Kindergärten	8
1.8.3 Kooperation mit Kirchen	9
1.8.4 Kooperation mit den Eltern	9
1.8.5 Arbeiten im Team	9
1.9 Besuch des Weihnachtsmärchens im Saarländischen Staatstheater.....	10
1.10 Natur- und Umwelterziehung.....	10
1.10.1 Aktion „Sammeldrache“	10
1.10.2 Naturerfahrung.....	10
1.10.3 Umwelterziehung	11
1.11 Verkehrs- und Mobilitätserziehung.....	11
1.11.1 Busschule	12
1.12 Brandschutzschulung / Erste Hilfe.....	12
1.13 Feste feiern	12
2. Spiel, Sport und Bewegung.....	13
2.1 Sportfördergruppen	13
2.2 Schwimmunterricht.....	14
2.3 Projektwoche SPORT	14
2.4 Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen	14

2.5	Bewegte Pausen	15
2.6	Sport im Ganztag	15
2.7	SpoSpiTo Bewegungs-Pass	15
2.8	Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule Bronze“	16
3.	Gesundheit und Ernährung	16
3.1	Teilnahme an dem Projekt Klasse 2000 in den Klassen 1-4	16
3.2	Pflanzaktionen in unseren Hochbeeten	17
3.3	Gesundes Frühstück	17

Die Grundschule Köllerbach orientiert sich in ihrem Schulprogramm an den folgenden Leitzielen. (Hinweis: Diese sind nicht nach ihrer Wichtigkeit aufgelistet!)

1 Leben und Lernen

Wir, alle Lehrer*innen unserer Schule, erstellen unsere Arbeitspläne nach den Vorgaben der aktuellen Kernlehrpläne für die einzelnen Fächer des Saarländischen Bildungsministeriums und der Bildungsstandards. Die Inhalte unseres Schulprogramms ergänzen, erweitern oder stützen deren Kompetenzerwartungen. Lernen geschieht bei uns in Beziehungsarbeit. Dabei setzen wir in einigen Bereichen bewusst thematische Schwerpunkte, welche sich aus unserem besonderen Profil ergeben.

1.1 „Bewegter“ Unterricht

Wir gestalten einen qualifizierten, bewegungsorientierten und abwechslungsreichen Unterricht. Unsere Kolleg*innen sind darauf bedacht, dass der Schulmorgen durch **ritualisierte Bewegungseinheiten** aufgelockert wird. Durch die bewusste und gezielte Verknüpfung von Bewegungselementen mit Übungsinhalten, werden optimale Ergebnisse in der Vermittlung von fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen erreicht.

1.2 Leseförderung

Die Schule verfügt über eine eigene Schülerbücherei, welche im Schuljahr 2018-2019 in neuen Räumlichkeiten eingeweiht wurde und inzwischen über 1300 Bücher verfügt. Die Schüler*innen besuchen wöchentlich in Begleitung ihrer Klassenlehrer*innen die Bücherei und haben dabei die Möglichkeit, Bücher auszuleihen oder sich in eine der gemütlichen Sitzmöglichkeiten zurückzuziehen und zu lesen. Als Ergänzung zu diesem Angebot haben einzelne Lehrer*innen noch kleine Klassenbüchereien zusammengestellt oder führen mit ihren Klassen Lesenächte durch.

Zudem finden allen Klassen in regelmäßigen Abständen Lesungen mit der Bibliothekarin Frau Sabrina Barbian statt. Sie liest aus aktuellen, altersangemessenen Kinderbüchern und fesselt die Kinder mit spannenden, abenteuerlichen Geschichten aus der Welt der Phantasie. Des Weiteren beteiligt sich die Grundschule Köllerbach jedes Jahr am bundesweiten Vorlesetag und lädt hierzu bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Kultur ein (z.B. Frau Streichert-Clivot, Herr Toskani, Herr Altbürgermeister Speicher, ...). Zudem finden auch Lesungen mit Kinderbuchautoren, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis, statt.

Um die Schüler*innen noch mehr zum Lesen zu motivieren, werden alle Kinder von Seiten der Schule im Online-Portal Antolin angemeldet. Hier können sie zu gelesenen Büchern Fragen online beantworten und Lesepunkte sammeln.

Des Weiteren nehmen unsere Viertklässler*innen jährlich am Vorlesewettbewerb "Lesedino" des Ministeriums für Bildung und Kultur Teil. Die jeweils beiden Klassenbesten Leser*innen geben ihre Lesefertig- und -fähigkeiten durch den Vortrag geübter und ungeübter Texte vor einer Jury, bestehend aus unserer Schulleitersprecherin, der/dem Vorsitzenden des Fördervereins, der Bibliothekarin Frau Barbian und der Schulleiterin, zum Besten. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin des Wettbewerbs vertritt die Schule auf regionaler Ebene.

Ein weiteres Highlight unserer Leseförderung stellt der Besuch der 4. Klassen in der Buchhandlung Balzert-Stein in Püttlingen zum Welttag des Buches dar. Die Bibliothekarin Frau Sabrina Barbian entführt die Kinder im Rahmen einer Bücherrallye in die phantastische Welt der Bücher.

1.3 Naturwissenschaftlich-mathematischer Bereich

In jedem Schuljahr nehmen leistungsstarke „Rechner“ der Grundschule Köllerbach an der Matheolympiade teil.

Hier stellen die Kinder ihre besondere Leistungsfähigkeit bei mathematischen Problemen unter Beweis. Die Matheolympiade ist ein Stufenwettbewerb. Durch gute Leistungen kann man sich für die nächsthöhere Leistungsklasse mit anspruchsvolleren Aufgaben qualifizieren.

Neben dem Leistungsgedanken, den dieser Wettbewerb fördert, sind aber auch natürliche Interessen an der erforderlichen rational-logischen Denkweise zu beobachten. Die Fähigkeiten im logischen Denken, in der Kombination und im kreativen Umgang mit mathematischen Methoden sollen hier angeregt werden.

1.4 Medienkonzept

Im Schuljahr 2015-2016 hat sich das Kollegium der Grundschule Köllerbach im Rahmen der Schulentwicklung dazu entschlossen, notwendige Kompetenzen der Schüler*innen im Umgang mit digitalen Endgeräten und dem Internet spiraldidaktisch in allen Schuljahren anzubahnen und auszubilden. Dazu wurde ein schulinternes Curriculum erarbeitet, welches für jedes Schuljahr einen spezifischen Kompetenzerwerb vorsieht. Im Rahmen des „DigitalPakt Schule 2020 – 2024“ wurde dieses Curriculum in einem Medienkonzept (aktuelle Fassung Februar 2023) festgehalten und aktualisiert bzw. erweitert.

1.4.1 Vorhandene Ausstattung

Die Grundschule Köllerbach verfügt seit dem Schuljahr 2022/23 über flächendeckendes WLAN mit Access-Points. Die technische Wartung aller Endgeräte und des Netzwerkes wird durch den EDV Support für Schulen des Regionalverbandes Saarbrücken (Informations- und Medienzentrum) übernommen.

Alle Klassensäle, die Bibliothek, die Betreuungsräume der FGTS und Lehrerzimmer wurden mit fest installierten Windows PCs, Apple TVs und interaktiven Whiteboards ausgestattet. Zudem stehen unseren Schüler*innen 153 iPads (inklusive Schutzhüllen mit Tastatur) und Pencils zu Verfügung. Diese werden Nutzungsregelungen im Umgang mit den iPads wurden gemeinsam im Kollegium erarbeitet und umgesetzt.

Jede Lehrkraft verfügt über ein eigenes Dienstgerät (iPad). Die Vergabe, Verwaltung und Ausleihe findet zentral über das Ministerium für Bildung in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Saarbrücken statt.

1.4.2 OSS Messenger

Die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus findet in Grundschulen häufig über die sogenannte „Ranzenpost“ statt. Dies ist oft mit viel zeitlichem und materiellem Aufwand verbunden. Insbesondere das Kontrollieren der Rückläufer nimmt viel Arbeitszeit ein. Auf Beschluss der Gesamt- und Schulkonferenz vom 08.03.23 wird der OSS Messenger die „Ranzenpost“ ab dem Schuljahr 2023/24 an der Grundschule Köllerbach als Hauptinformationsmedium ablösen. Eltern und Erziehungsberechtigte die sich gegen die Nutzung des Messengers entscheiden, müssen sich regelmäßig am Aushang in der Schule (Informationsholpflicht) informieren.

1.4.3 Homepage

Vor mehr als 10 Jahren wurde eine schuleigene Homepage aufgebaut. Wir sind stets bemüht, die Homepage regelmäßig zu aktualisieren und wichtige Termine, Ereignisse und Neuigkeiten online zu stellen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir jederzeit offen und dankbar.

1.5 Motto des Monats

Das „Motto des Monats“ ist fester Bestandteil unseres Schullebens. An unserer Schule wird viel Wert auf ein wertschätzendes, respektvolles und höfliches Miteinander gelegt. Mit dem „Motto des Monats“ möchten wir die Sozialkompetenz unserer Schüler*innen fördern, indem wir das Bewusstsein der Kinder für einen freundlichen Umgang miteinander anregen und stärken. Es wird für alle sichtbar im

Schulhaus aufgehängt. In den Klassen wird das Thema dann aufgegriffen und thematisch aufgearbeitet.

1.6 Einsatz einer Schulsozialarbeiterin des ASB

Seit dem Schuljahr 2010-2011 werden wir durch Schulsozialarbeiter*innen des Arbeiter-Samariter-Bundes unterstützt. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt vor allem in der Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Eltern und aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen, in der Verbesserung der sozialen Kompetenz der Kinder durch Projekte, Mediation und Krisenintervention sowie der Kooperation mit den verschiedenen Institutionen und somit der Prävention. Ein an der Grundschule Köllerbach durchgeführtes Projekt ist das Projekt „Die Pausenengel“. Hierbei handelt es sich um Schüler*innen, die auf freiwilliger Basis gemeinsam mit den Lehrkräften für eine angenehme Atmosphäre auf dem Pausenhof beitragen wollen. Aufgaben der Pausenengel sind beispielsweise: Hilfe beim Schließen von Jacken, beim Öffnen von Trinkflaschen und Brotdosen oder beim Binden von Schuhen. Ebenso achten sie auf die Sauberkeit des Schulhofes, trösten bei kleineren Zusammenstößen und Streitigkeiten, oder holen Hilfe. Die Kinder haben in ihrer Ausbildung aber auch klare Grenzen ihrer Arbeit thematisiert. So z.B. wann sie besser Hilfe holen, um sich selbst und andere zu schützen.

Seit 2019 übernimmt Frau Lisa Kurz diese Aufgabe. Sie steht wöchentlich dienstags in der Zeit von 7.30 – 15.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung, zur Verfügung. In Notfällen ist sie aber unter der Nummer 01522/6625887 zu erreichen.

1.7 Schulhund

Seit Schuljahresbeginn wird unser Team durch die Schulhündin Senja begleitet. Sie wird zur tiergestützten Pädagogik an der Grundschule Köllerbach eingesetzt und hat dafür im Herbst/Winter 2024 gemeinsam mit Frau Gottwald die Ausbildung zum Schulhund erfolgreich absolviert. Studien, Fachliteratur und zahlreiche Erfahrungsberichte zeigen eindeutig die positiven Effekte, die durch die Anwesenheit und den Kontakt mit einem Hund im schulischen Raum erreicht werden können.

1.8 Kooperationen

1.8.1 Mit verschiedenen Institutionen

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird unsere Schule wieder von dem für uns zuständigen Schulpsychologen des Stadtverbandes Saarbrücken, Herr Langenbahn, betreut. Er

besucht unsere Schule in regelmäßigen Abständen und bespricht sich mit den Lehrkräften und/oder mit unserer Schoolworkerin. So kann er individuell beraten und mögliche Lösungswege aufzeigen. Sofern es erforderlich ist, hospitiert Herr Langenbahn auch im Unterricht, tritt mit dem Elternhaus in Kontakt, berät bei Elterngesprächen oder führt in Absprache mit den Eltern Testverfahren zur Ermittlung von Teilleistungsstörungen, wie z.B. LRS, Dyskalkulie, ..., durch.

Zudem unterstützt er die pädagogische Arbeit durch seine Teilnahme an Einzelfallbesprechungen und Hilfeplangesprächen.

Eine weitere Kooperation findet mit der Lebenshilfe Völklingen (Ansprechpartnerin Frau Alt) statt. Von der Lebenshilfe Völklingen werden die Eingliederungshelfer*innen gestellt.

1.8.2 Kooperation mit den Kindergärten

Seit dem Schuljahr 2013-2014 beteiligt sich unsere Schule an dem Projekt „Kooperationsjahr Kindergarten – Grundschule“. Unser Kooperationskindergärten sind der Kindergarten St. Martin sowie die bilinguale Kindertagesstätte, Dependance Köllerbach-Weinberg, die sich im näheren Umfeld der Schule befinden.

Wöchentlich arbeitet ein Tandem, bestehend aus einer/einem Erzieher*in und der Schulleiterin bzw. einer Lehrkraft, eng zusammen und bereitet die Kinder auf den Übergang in die Grundschule vor.

Ein sehr großer Vorteil in dieser engen Kooperation liegt darin, dass mögliche Schwierigkeiten oder ein evtl. benötigter Förderbedarf frühzeitig erkannt und Hilfsmaßnahmen ergriffen werden können.

Zu den Elternabenden für die Schulneulinge laden Frau Bechold, die Schulleiterin der Grundschule sowie die Leitungen der beiden Kindertageseinrichtungen gemeinsam ein. Im Laufe des Schuljahres finden immer wieder Besuche der Schulneulinge in der Grundschule statt, um sie mit der Örtlichkeit, dem Schulweg vertraut zu machen.

Um allen Abc-Schützen, auch denen die nicht an unserer Kooperation teilnehmen, den Übergang in die Grundschule zu erleichtern, findet vor dem eigentlichen Schuleintritt ein Kennenlerntag statt. An diesem Vormittag lernen die Schulneulinge ihre zukünftigen Paten bzw. Helferkinder aus dem 3. Schuljahr kennen. Gemeinsam mit diesen lernen die Schulneulinge an diesem Vormittag, im Rahmen einer Schul-Rallye, das Gebäude SCHULE kennen. An verschiedenen Stationen müssen die Kinder im Team lustige, sportliche und spannende Aufgaben lösen.

1.8.3 Kooperation mit Kirchen

Zu Beginn des Schuljahres, zu Weihnachten und am Ende eines jeden Schuljahres werden ökumenische Schulgottesdienste in der nahegelegenen Kirche Herz-Jesu gefeiert. Die Planung der Gottesdienste erfolgt in Zusammenarbeit unserer Religionslehrer*innen mit dem evangelischen Pfarrer Herr Conrad und dem katholischen Gemeindefereferenten Herrn Bost.

1.8.4 Kooperation mit den Eltern

Die gewählten Elternsprecher*innen kooperieren i. d. R. eng mit den Klassenlehrer*innen. Elternabende werden gemeinsam vorbereitet, Elternstammtische organisiert, Ausflüge und Feste zusammen geplant und durchgeführt.

Die Telefonnummern der Klassenelternsprecher*innen werden in den jeweiligen Klassen bekannt gegeben. Die E-Mail-Adresse der Schulelternsprecherin, Frau Nina Stauer sowie die ihrer Vertreterinnen sind im Hausaufgabenplaner veröffentlicht. In regelmäßigen Abständen beruft die Schulelternsprecherin Elternversammlungen ein. Dazu werden auch immer die Schulleiterin sowie zwei Vertreter*innen des Kollegiums eingeladen. Schulelternsprecherin und Schulleiterin setzen sich zudem nach Bedarf zusammen. Besprochen werden hier Anliegen der Elternschaft, geplante Maßnahmen sowie die Organisation und Gestaltung der zahlreichen Feste im Jahreskreis. Neben den gewählten Vertreter*innen für diese Gremien nimmt die Schulelternsprecherin auch an den Schul- und Gesamtkonferenzen teil.

Eine weitere zentrale Rolle in der Kooperation mit den Eltern nimmt der Förderverein ein. Mit seiner Hilfe werden größere Aktionen und Feste organisiert. Nennenswert sind hier vor allem Schulfeste, wie z.B. der Frühlingmarkt oder die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Burg Bucherbach, die Einschulungsfeier, das Sportfest oder die Präsentationstage unserer Sportprojektwoche.

Zudem unterstützt uns der Förderverein auch in finanzieller Hinsicht, wenn es um größere Anschaffungen, wie z.B. die Finanzierung der Sportfördergruppen, einen FSJ'ler, das Mobiliar unserer Bücherei, Lehr- und Lernmittel, die technische Wartung unserer Fahrrad-Garage, die Busfahrt zu verschiedenen schulsportlichen Wettkämpfen oder nach Saarbrücken ins Staatstheater, geht.

1.8.5 Arbeiten im Team

Unsere Lehrer*innen arbeiten in jeder Jahrgangsstufe eng zusammen. Arbeitspläne werden zusammen erstellt, Unterrichtsthemen gemeinsam erarbeitet und das Anforderungsniveau der Leistungsnachweise festgelegt. Neben diesen praktischen Arbei-

ten steht aber auch die kollegiale Beratung im Vordergrund. Daher findet einmal wöchentlich ein Austausch mit unserer Förderschullehrerin statt. Problemfälle werden hier näher besprochen, Hilfestellungen angeboten, ggf. wird Unterstützung von außen organisiert. Diese offene und positive Atmosphäre an unserer Schule trägt dazu bei, dass sich jede Kollegin vom Team getragen fühlt.

Des Weiteren finden die üblichen Konferenzen und Dienstbesprechungen statt. Hier wird bspw. über die weitere Schulentwicklung, die Anschaffung neuer didaktischer Materialien oder auch die pädagogische Weiterarbeit diskutiert.

1.9 Besuch des Weihnachtsmärchens im Saarländischen Staatstheater

Einmal im Jahr besucht die Grundschule Köllerbach, kurz vor Weihnachten die Weihnachtsaufführung im Saarländischen Staatstheater. Gesponsert wird die Fahrt von unserem Förderverein, so dass die Kinder lediglich einen kleinen Unkostenbeitrag für den Eintritt leisten müssen. Für unsere Kinder ist dieser gemeinsame Kulturwandertag immer eine schöne Abwechslung zum Schulalltag.

1.10 Natur- und Umwelterziehung

1.10.1 Aktion „Sammeldrache“

Um unsere Schüler*innen für nachhaltiges Denken und Handeln zu sensibilisieren, nehmen wir an der Aktion „Sammeldrache“ teil und haben eine Sammelbox im Schulhaus aufgestellt. Der Sammeldrache trägt gebrauchte Artikel zusammen – zum Beispiel Handys und leere Druckerpatronen – und sorgt für deren Wiederverwendung. Das schont wertvolle Ressourcen, die bei der Neuproduktion anfallen würden, und trägt so zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Die an der Sammlung teilnehmenden Schulen und Kindergärten werden mit so genannten Grünen Umwelt-Punkten (GUPs) belohnt. Für die Punkte erhalten die Bildungseinrichtungen wertvolle Prämien wie Sportgeräte, Lernmaterialien oder Spielzeug und sorgen somit selbst für die Verbesserung der eigenen Ausstattung. Gemeinsam mit zahlreichen Helfern kann die Einrichtung besonders viele Punkte sammeln.

1.10.2 Naturerfahrung

Alle Schüler*innen unserer Schule nehmen in regelmäßigen Abständen an einem Waldtag teil. Hier werden sie von erfahrenen Pädagogen oder unseren Lehrer*innen zu Naturprofis ausgebildet und befähigt, sinnvolle Handlungsentscheidungen im Umgang mit unserer Natur und Umwelt zu treffen.

Zudem nimmt die Grundschule Köllerbach regelmäßig mit einzelnen Klassen an der Aktion „Saarland picobello“ des EVS teil. Bei der picobello-Müllsammelaktion werden im ganzen Saarland z.B. Grünflächen und Spielplätze, Schulhöfe und KiTa-Außenanlagen, Straßenränder und Waldwege sowie Gewässer von „wildem Müll“ befreit.

1.10.3 Umwelterziehung

Themen wie Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling sind wichtige Bestandteile in der Umwelterziehung von Schüler*innen. Bereits ab dem ersten Schuljahr lernen unsere Schüler*innen handlungs- und produktionsorientiert die Bedeutung der achtsamen Müllentsorgung für Mensch, Natur und Umwelt. Sie lernen, wie man Müll angemessen entsorgt und recycelt und entwickeln ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit (Müllvermeidung).

Auch das Thema Energiesparen wird thematisch im Unterricht aufgegriffen. Themenschwerpunkte sind der bewusste Umgang mit Energie sowie Einsparmöglichkeiten von Strom und Heizenergie. Die Schulung führt eine Energieberatung der Verbraucherzentrale ein Unterrichtsprojekt in den vierten Klassen durch.

1.11 Verkehrs- und Mobilitätserziehung

Die Verkehrssicherheit unserer Grundschüler*innen muss auch bei der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr gewährleistet sein. Im dritten und vierten Schuljahr nehmen die Kinder am Fahrradturnier des ADAC sowie am Projekt „Achtung Auto“ – einem Sicherheitstraining des ADAC teil. Dieses Programm trägt wesentlich dazu bei, den Schüler*innen kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren. In zwei Schulstunden haben die Kinder die Chance, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC reale Verkehrssituationen im Schonraum zu erleben. Sie erleben den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnunterständen und können so den Anhalteweg von Fahrzeugen besser einschätzen.

Des Weiteren trainieren die Kinder zu Beginn des 4. Schuljahres ihre Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad in der Jugendverkehrsschule Völklingen. Die Kurse werden von Polizisten geleitet und enthalten theoretische und praktische Elemente. Die jeweiligen thematischen Einheiten werden in der Schule im Sachunterricht vorbereitet. Nach Abschluss der Ausbildung in der Jugendverkehrsschule erhalten die Eltern eine schriftliche Rückmeldung über die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten ihres Kindes im Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.

Quelle: Pressemitteilung des ADAC – Achtung Auto.

1.11.1 Busschule

Im Schuljahr 2024/2025 nimmt die Grundschule Köllerbach erstmalig am Projekt „Busschule“ teil. Das Schulbusprojekt ist eine Gemeinschaftsinitiative der saarländischen Landesregierung, der saarländischen Verkehrsunternehmen, der VGS Verkehrsverbund-Gesellschaft Saar mbH und des Vereins „Wir im Verein mit dir“ e.V., das in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und der Polizei umgesetzt wird.

Die Saar-Mobil GmbH bietet für Grundschulen eine Busschule an. In der Busschule lernen die Kinder im ersten Schuljahr wichtige Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle. Auch im vierten Schuljahr wird dieses Projekt, im Hinblick zum Wechsel an die weiterführende Schule, durchgeführt.

1.12 Brandschutzschulung / Erste Hilfe

Seit dem Schuljahr 2014-2015 findet auf Wunsch der jeweiligen Klassen eine Brandschutzschulung in der 3. oder 4. Klasse durch die Freiwillige Feuerwehr statt. Innerhalb einer Doppelstunde werden die Kinder durch Vertreter der Feuerwehr auf mögliche Gefahren im Umgang mit Feuer hingewiesen und auf Handlungsmöglichkeiten in Gefahrensituationen vorbereitet. Zudem besuchen die Schüler*innen an einem Schulumorgen die Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen. Dort lernen sie die verschiedenen Gerätschaften kennen und dürfen sich selbst im Löschen versuchen.

Seit dem Schuljahr 2018-2019 können die Kinder des 3. oder 4. Schuljahres zudem auf Wunsch der Klassenlehrerin an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Dazu kommen VertreterInnen des DRK über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen in den Unterricht und schulen die Kinder im Umgang mit Erste-Hilfe-Maßnahmen und üben das angemessene Reagieren in Gefahrensituationen.

1.13 Feste feiern

Ein wichtiger Bestandteil eines intakten Schullebens ist das Feiern der verschiedenen Feste im Jahreskreis. Neben den vielen Kindergeburtstagen, die innerhalb der eigenen Klasse gefeiert werden, gibt es Feste, die die ganze Schule miteinander feiert. Das erste Fest im Schuljahr ist immer die Einschulungsfeier. Die neuen Erstklässler werden von der ganzen Schule, im Rahmen eines Festaktes, begrüßt, bevor sie von ihren Paten-Kindern in die Klasse gebracht werden. Der Förderverein organisiert in der „Wartezeit“ für die Eltern der Schulneulinge einen Elterntreff mit kalten und warmen Getränken sowie Kuchen und Brezeln.

Ab dem Schuljahr 2023-2024 möchten wir in jedem Schuljahr ein jahreszeitlich geprägtes Fest veranstalten. Dies kann bspw. ein Frühlingsfest kurz vor Ostern, ein Sommer- oder Herbstfest oder ein Adventszauber in der vorweihnachtlichen Zeit sein.

Die Besucher*innen erwartet dazu jeweils ein wunderschönes Rahmenprogramm der einzelnen Klassen. Neben musikalischen Beiträgen, werden vielfältige kreative Arbeiten der Kinder zum Verkauf sowie Mitmachaktionen für alle angeboten. Für das leibliche Wohl ist durch unseren Förderverein bestens gesorgt. Der Erlös hieraus kommt allen Kindern der Schule zu Gute.

Des Weiteren beginnen in der Adventszeit alle Klassen den Wochenanfang gemeinsam im Rahmen eines gemeinsamen Adventssingens. Adventskranz und Adventskalender gehören hier selbstverständlich dazu. Am 6. Dezember werden dann alle Klassen vom Nikolaus besucht und erhalten Weckmänner (Spende des Fördervereins).

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachts- und Sommerferien findet i. d. R. ein Schulgottesdienst statt. Innerhalb des letzten Schulgottesdienstes werden in einem feierlichen Rahmen die Viertklässler offiziell verabschiedet.

Im Sommer feiern wir unseren Kennenlerntag mit den Schulneulingen, welcher bereits im Kapitel „Kooperation mit den Kindergärten“ beschrieben wurde. Zudem feiern die Klassenlehrer*innen mit ihren Klassen Klassenfeste, die z.T. auf dem Schulgelände oder auch an diversen Grillhütten veranstaltet werden.

Das letzte Fest im Jahreslauf ist unser Sportfest auf der Leichtathletikanlage „Breitwies“.

2. Spiel, Sport und Bewegung

Der Sport spielt an unserer Schule eine wesentliche Rolle. Statt der üblichen 2 Stunden Sport erhalten unsere SchülerInnen 3 Wochenstunden Sportunterricht. Zudem können sie freiwillig an einer der täglich angebotenen Sportfördergruppen teilnehmen.

2.1 Sportfördergruppen

Täglich von 12.40 – 13.40 Uhr werden Sportfördergruppen von ausgebildeten Vereinstrainer*innen angeboten. Unterstützt werden diese vom Ministerium für Bildung und Kultur („Projekt Schule und Verein“), vom Landessportverband Saar und dem Förderverein der Grundschule Köllerbach sowie den verschiedenen Kooperationspartnern der verschiedenen Vereine. Teilnehmen können alle Kinder der Klassenstufe 2-4 nach vorheriger Absprache. Die aktuell stattfindenden Sportfördergruppen sind der Homepage zu entnehmen.

2.2 Schwimmunterricht

Im 1. Schuljahr erhalten alle Kinder die Möglichkeit, an einem mehrwöchigen Schwimmkurs mit den Schwimmmeistern der Stadt Püttlingen teilzunehmen. Neben der Wassergewöhnung steht das Erwerben erster Grundfertigkeiten auf dem Programm. Das ein oder andere Kind schafft vielleicht sogar schon die Abzeichen „Pinguin“ oder „Seepferdchen“.

In der dritten und vierten Klassenstufe wird über das gesamte Schuljahr, in mehreren Blöcken, Schwimmunterricht erteilt. Der Schwimmunterricht findet im TRIMM TREFF BAD statt. Die Kinder werden mit dem Bus dorthin gebracht und auch wieder abgeholt.

In Klasse 2 haben die Kinder zudem die Möglichkeit an der Sportfördergruppe Schwimmen teilzunehmen.

Zudem bieten wir seit dem Schuljahr 2014-2015 ein schulinternes Schwimmfest an. An diesem Schwimmfest dürfen alle Kinder des 3. und 4. Schuljahres teilnehmen, die die erforderlichen Voraussetzungen für das Brust- und Rückenschwimmen sowie das Streckentauchen besitzen. Die Wertungen des Schwimmfestes fließen außerdem in das **Sportabzeichen** ein, das an unserer Schule erworben werden kann.

2.3 Projektwoche SPORT

In jedem Schuljahr findet eine Projektwoche SPORT mit verschiedenen, sportlichen Schwerpunkten statt. Innerhalb dieser Woche werden auch die Bundesjugendspiele Leichtathletik im Rahmen eines Sportfestes auf der Leichtathletikanlage Auf der Breitwies durchgeführt. In einem Vierkampf messen die Schüler*innen ihre Kräfte beim Weitsprung, Sprint, Wurf und 800m/1000m-Lauf. Die Ergebnisse werden auch hier für das Sportabzeichen genutzt. Zum Üben stehen uns unsere eigene Weitsprunganlage, unser Schulhof und unsere Sprintbahn zur Verfügung.

2.4 Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen

Viele unserer Schüler*innen nehmen an den **Schullaufmeisterschaften in Merzig** teil. Im Rahmen von gesonderten Trainingseinheiten werden die Kinder auf diese Veranstaltungen vorbereitet. Zu den Schullaufmeisterschaften wird ein Bus angemietet und die Mannschaft fährt zusammen zum Wettkampfort. In jedem Schuljahr nimmt unsere Schule auch an den **Saarländischen Grundschulmeisterschaften Fußball** teil. Weitere **Schulsportliche Wettkämpfe**, an denen Kinder unserer Schule teilnehmen sind die **Grundschulmeisterschaften Schwimmen, Schach und Triathlon**.

Seit dem Schuljahr 2021/22 nimmt die Grundschule Köllerbach an der Kampagne „Schulradeln Saar“ teil. Das Elterntaxi dominiert heute vielerorts das Verkehrsgeschehen rund um die Schule. Das Fahrrad spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Daran will das Saarland etwas ändern, denn Fahrradfahren erhöht die Mobilität von Kindern und Jugendlichen, trägt zur Gesundheit bei und trainiert nicht nur die Muskeln, sondern auch Aufmerksamkeit und Selbstbewusstsein. Ziel des Wettbewerbs ist, das Fahrrad besser in den Schulalltag aller Schulangehörigen zu integrieren, aber auch Schüler*innen für das Radfahren im Alltag oder in der Freizeit fit zu machen, zu begeistern und sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen.

Und zu guter Letzt ist Radfahren auch ein aktiver Beitrag zu mehr Klimaschutz. Warum also nicht beim eigenen Schulweg damit anfangen? Wir wollen erreichen, dass Kinder und Jugendliche wieder mehr mit dem Rad fahren. Dafür brauchen wir die Lehrkräfte, aber auch die Eltern und die Kommunen.

2.5 Bewegte Pausen

Im Schuljahr 2014-2015 wurden vielfältige **Schulhofspiele** angeschafft, die in den Pausen von Schüler*innen ausgeliehen werden können. Organisiert wird die Ausleihe der Spielgeräte durch unsere FSJ'ler. Zudem stehen den Kindern weitere Bewegungsmöglichkeiten auf unserem attraktiven Schulgelände zur Verfügung. Zu nennen wären u.a. Multifeld, Kletterwand, Schaukel, Tischtennisplatten, ... Damit wollen wir dem ausgeprägten Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden und sie in ihren motorischen Fähigkeiten fördern.

2.6 Sport im Ganztag

Auch in unserer Nachmittagsbetreuung werden sportliche Aktivitäten angeboten. So z.B. finden wöchentlich Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. „Tanz“ oder „Kinderturnen“ statt.

2.7 SpoSpiTo Bewegungs-Pass

Seit dem Schuljahr 2022/23 nimmt die Grundschule Köllerbach an dem Projekt SpoSpiTo – Sporteln, Spielen, Toben! teil. Innerhalb von 6 Wochen sollen Schüler*innen mindestens 20-mal zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Erfolgreiche Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo! -Urkunde und nehmen automatisch an einem großen Gewinnspiel teil. Elterntaxis sind häufig ein großes Ärgernis an Grundschulen, da sie für Verkehrschaos sorgen. Zudem führen sie zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für Kinder. Unser Ziel mit dem Bewegungspass ist

es, zum einen die Verkehrssituation vor Grundschulen durch weniger „Elterntaxis“ zu entschärfen. Zum anderen soll der Bewegungsspass die Eigenständigkeit im Verkehrsalltag und einen bewegten Einstieg in den Tag von Kindern fördern.

2.8 Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule Bronze“

Im Schuljahr 2024/25 hat die Grundschule Köllerbach das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule Bronze“ erhalten. Die Lehrerin Andrea Fass, die die Schach-AG leitet, hat das Schulschachpatent Pfingsten 2023 in Willingen erworben und alle Voraussetzungen für den Erhalt des Siegels erfüllt.

3. Gesundheit und Ernährung

Unser wichtigstes Gut ist die körperliche und seelische Gesundheit. Unser wesentliches Anliegen ist es, durch verstärkte Bewegung, Einbeziehung von Ernährungsprinzipien und regelmäßigen Entspannungsübungen hierzu beizutragen. Denn wir sind der Auffassung, dass der Schule die besondere Aufgabe zukommt, den Kindern eine gesunde Lebenswelt zu bieten und sie als Begleiter, Motivator und Vorbild beim gesunden Aufwachsen zu begleiten. Bereits in den ersten Lebensjahren werden über Geschmacksgewohnheiten und Essverhalten, sowie über Bewegungsverhalten und dem Umgang mit Stress und Belastungen entscheidende Weichen für spätere Verhaltensweisen gestellt. Besonders in jungen Jahren kann das Umfeld die Kinder zu einer gesunden Lebensweise motivieren und somit zu einem gesunden Verhalten im Lebensalltag beitragen.

3.1 Teilnahme an dem Projekt Klasse 2000 in den Klassen 1-4

Seit dem Schuljahr 2006-2007 nimmt unsere Schule an diesem Projekt zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung teil. Finanziert wird dieses Projekt durch Spendengelder in den einzelnen Klassen. Frau Dr. Susanne Meuser, unsere externe Gesundheitsexpertin, führt dazu in allen Klassenstufen Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Gesundheitsthemen (wie z.B. den eigenen Körper kennen lernen und eine positive Einstellung zur Gesundheit entwickeln, die Bedeutung von gesunder Ernährung kennen und Freude am aktiven Leben haben, persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln und den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und Versprechen der Werbung lernen) durch.

Die Eltern werden in Zusammenarbeit mit der/dem Klassenlehrer*in an Elternabenden über die Inhalte und Ziele des Projektes informiert. Zudem erhalten unsere Lehrkräfte ergänzende Materialien, die sie im Unterricht einsetzen.

Quelle: Homepage von „Klasse 2000“, Gesundheitsförderung in der Grundschule

3.2 Pflanzaktionen in unseren Hochbeeten

Im Mai 2015 wurden in Zusammenarbeit mit der ServiceAgentur „Ganztätig lernen“ zwei Hochbeete auf dem Schulgelände gebaut. Finanziert wurde das Projekt von der NATurJUgend. Seit der Errichtung werden die Beete von einzelnen Klassen genutzt, um Tomaten, Kartoffeln oder Zucchini zu pflanzen.

3.3 Gesundes Frühstück

Zu einem guten Start in den Tag gehört ein gesundes, ausgewogenes Frühstück. Dies können wir in der Schule den Kindern leider nicht täglich bieten. Aber wir versuchen, durch unser einmal im Monat angebotenes *gesundes Schulfrühstück* einen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder und auch Eltern erleben, wie ein gesundes Frühstück aussehen kann und wie viel Spaß es auch macht *gesund* zu essen.

Das Angebot reicht dabei von Smoothies über belegte Brötchen bis hin zu Kürbissuppe und Melonenpizza. Wichtig bei der Auswahl ist, dass gesunde Lebensmittel, wie z.B. frisches Obst und Gemüse sowie Vollkornprodukte verwendet werden

Gespendet (Zutaten) und verkauft wird das Frühstück immer von einer Klasse. Der Erlös kommt der Klassenkasse zu Gute.